



Ernteberichterstattung über Obst in Nordrhein-Westfalen

2009

Endgültiges Ergebnis der Obsternte

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Februar 2010

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis	5
Auswertung der Ergebnisse	5

Tabellenteil

1. Obsternte 2009 nach Erträgen und zusammengefassten Regierungsbezirken	6
2. Obsternte 2009 nach Anbauflächen und Gesamterträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	6
3. Durchschnittliche Obsterträge 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen	7

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
r	berichtigte Zahl

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Abkürzungen

ha	= Hektar
dt	= Dezitonne (100 kg)
t	= Tonne (1 000 kg)

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis

Für die Versorgung, den Markt- und Außenhandel sind eine genaue Kenntnis der Obsterzeugung und ihrer Entwicklung, insbesondere frühzeitige und begründete Unterlagen über die zu erwartende Obsternte unerlässlich. Die Schätzungen aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung für Obst haben sich seit Jahrzehnten bewährt und bilden die Grundlage der Obsterntestatistik.

Ab 2002 werden nur noch Obstanlagen bzw. Obstflächen in die amtliche Berichterstattung einbezogen, auf denen Obst, sowohl Baum- wie auch Beerenobst, in Hauptnutzung angebaut wird (Markttobstanbau). Obst ist als Hauptnutzung anzusehen, wenn

- auf der betreffenden Fläche außer Baum-/Strauchbeerenobst keine anderen Kulturen angebaut werden, oder
- wenn außer diesem Obst andere Kulturen angebaut werden, deren Erlös aber geringer ist als der erzielbare Erlös aus der Baum- oder Strauchbeerenobsternte, oder
- wenn es sich um Neupflanzungen handelt, gleichgültig ob mit oder ohne Unter- bzw. Zwischenkulturen.

In der Regel wird die Ernte aus diesem Bereich ganz oder zum überwiegenden Teil zum Verkauf kommen.

Flächengrundlage für die Ernteberechnung des „Markttobstanbaus“ sind

- für die Baumobsternte die Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung 2007,
- für die Beerenobsternte die Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005 und
- für die Erdbeerernte auf dem Freiland die Ergebnisse der Gemüseanbauerhebung 2009.

Auswertung der Ergebnisse

Mit 394,9 dt/ha wurde bei den Äpfeln, der flächenmäßig bedeutendsten Obstart in Nordrhein-Westfalen, das sehr gute Vorjahresergebnis noch um 11,1 % übertroffen, sodass eine Gesamternte von 69 425,2 t gepflückt werden konnte.

Mit einer endgültigen Ernteschätzung von 94,2 dt/ha wurde das letztjährige Ergebnis bei den Sauerkirschen ebenfalls übertroffen (+12,1 %). Die errechnete Gesamternte im Markttobstanbau belief sich damit auf 896,3 t.

Pflaumen und Zwetschen lagen mit einer Flächenleistung von 125,6 dt/ha um 5,3 % über dem letztjährigen Ertrag. Die Gesamterntemenge belief sich auf 2 388,1 t.

Der Flächenertrag bei den Birnen bewegte sich mit 281,8 dt/ha nur leicht (+1,4 %) über dem endgültig geschätzten Ertrag des Vorjahres. Für diese Obstart konnte eine Gesamternte von 4 304,6 t gepflückt werden.

Dagegen fiel bei einem Flächenertrag von 93,5 dt/ha die Gesamternte für Mirabellen und Renekloden mit 63,2 t (–19,3 %) deutlich schlechter aus als im Vorjahr.

Auch bei den Süßkirschen lag der endgültig geschätzte Flächenertrag mit 84,8 dt/ha um 1,2 % unter dem Vorjahreswert, was zu einer Gesamternte von 403,9 t führte.

Bei den Erdbeeren wurde im Rahmen der Gemüseanbauerhebung 2009 eine Anbaufläche von 2 517 ha ermittelt. Damit nahm die zum Abernten zur Verfügung stehende Fläche um 3,1 % zu. Bei einem gleichzeitig gestiegenen Flächenertrag von 10,1 % auf 120,7 dt/ha konnte damit eine Gesamternte von 30 389,5 t (+13,6 %) gepflückt werden.

1. Obsternte 2009 nach Erträgen und zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
	endgültige Ernte- schätzung 2009	dagegen endgültige Ernteschät- zung 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
				endgültige Ernte- schätzung 2009	dagegen endgültige Ernteschät- zung 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008	endgültige Ernte- schätzung 2009	dagegen endgültige Ernteschät- zung 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
				Ertrag in dt/ha	%	Ertrag in dt/ha	%	Ertrag in dt/ha	%
Äpfel	394,9	355,5	+11,1	408,0	366,4	+11,4	305,1	280,5	+8,8
Birnen	281,8	277,8	+1,4	282,3	279,2	+1,1	273,7	256,3	+6,8
Süßkirschen	84,8	85,8	-1,2	81,4	84,6	-3,8	94,6	89,3	+5,9
Sauerkirschen	94,2	84,0	+12,1	95,0	84,9	+11,9	93,4	83,2	+12,3
Pflaumen, Zwetschen	125,6	119,3	+5,3	135,4	122,4	+10,6	108,9	114,1	-4,6
Mirabellen, Renekloden	93,5	115,8	-19,3	93,3	116,8	-20,1	100,0	85,7	+16,7
Johannisbeeren	64,5	61,0	+5,7	63,2	61,1	+3,4	68,2	60,5	+12,7
Himbeeren	66,0	69,5	-5,0	71,1	69,9	+1,7	61,0	69,1	-11,7
Erdbeeren auf dem Freiland	120,7	109,6	+10,1	127,7	111,3	+14,7	110,6	106,6	+3,8

2. Obsternte 2009 nach Anbauflächen und Gesamterträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
	Anbau- fläche	Gesamtertrag		Anbau- fläche	Gesamtertrag		Anbau- fläche	Gesamtertrag	
		2009	dagegen 2008		2009	dagegen 2008		2009	dagegen 2008
		ha	t		ha	t		ha	t
	Äpfel ¹⁾	1 758	69 425,2	62 498,3	1 535	62 618,0	56 241,3	223	6 807,2	6 257,0
Birnen ¹⁾	153	4 304,6	4 244,1	143	4 042,7	3 998,8	10	261,9	245,3
Süßkirschen ¹⁾	48	403,9	408,8	35	288,2	299,6	12	115,7	109,2
Sauerkirschen ¹⁾	95	896,3	799,7	47	449,6	401,8	48	446,7	397,9
Pflaumen, Zwetschen ¹⁾	190	2 388,1	2 268,5	120	1 621,2	1 465,4	70	766,9	803,1
Mirabellen, Renekloden ¹⁾	7	63,2	78,3	7	61,1	76,5	0	2,1	1,8
Johannisbeeren ²⁾	217	1 399,2	1 321,6	160	1 008,4	974,9	57	390,9	346,7
Himbeeren ²⁾	108	711,2	749,2	53	379,6	373,2	54	331,6	376,0
Erdbeeren auf dem Freiland ³⁾	2 517	30 389,5	26 760,4	1 491	19 044,5	17 161,4	1 026	11 345,0	9 599,0

1) Anbaufläche nach der Baumobstanbauerhebung 2007 – 2) Anbaufläche nach der Gartenbauerhebung 2005 – 3) Anbaufläche nach der Gemüseanbauerhebung 2009

3. Durchschnittliche Obsterträge 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Erdbeeren auf dem Freiland
		Ertrag in dt je ha						
	Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	371,4	280,0	100,0	–	–	–	–
112 000	Duisburg	–	–	–	–	–	–	112,0
113 000	Essen	–	–	–	–	–	–	.
114 000	Krefeld	377,7	143,1	–	.	x	–	160,0
116 000	Mönchengladbach	.	.	.	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	.	–	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–	.
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	–	–	–	–	–	.
124 000	Wuppertal	–	–	–	–	–	–	.
	Kreise							
154 000	Kleve	314,4	375,0	.	.	125,0	x	170,0
158 000	Mettmann	397,7	–	.	.	x	–	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	502,8	298,8	80,0	122,0	103,4	180,0	102,7
166 000	Viersen	410,5	231,9	50,0	92,5	121,6	141,4	122,2
170 000	Wesel	.	.	.	–	.	–	80,0
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	410,2	288,1	58,5	94,3	112,0	101,2	125,7
	Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	x	x	.	.	x	x	.
314 000	Bonn	202,2	213,4	.	.	153,9	84,2	–
315 000	Köln	.	–	–	–	.	–	.
316 000	Leverkusen	.	.	.	.	.	.	.
	Kreise							
354 000	Aachen	504,7	274,1	–	121,7	148,3	–	147,0
358 000	Düren	458,1	334,6	.	.	126,4	152,8	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	422,3	320,0	–	.	380,9	134,9	.
366 000	Euskirchen	.	.	.	–	.	–	.
370 000	Heinsberg	542,0	422,0	.	.	138,7	x	.
374 000	Oberbergischer Kreis	418,5	x	.	–	x	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	408,4	100,3	.	.	166,3	–	50,0
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	406,1	286,0	.	95,0	161,0	x	133,6
300 000	Reg.-Bez. Köln	407,4	280,8	.	95,0	148,4	91,0	128,7
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	408,0	282,3	81,4	95,0	135,4	93,3	127,7
	dagegen 2008	366,4	279,2	84,6	84,9	122,4	116,8	111,3

Noch: 3. Durchschnittliche Obsterträge 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Erdbeeren auf dem Freiland
		Ertrag in dt je ha						
	Kreisfreie Städte							
512 000	Bottrop	.	.	–	–	.	–	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	.	.	.	–	.	–	.
	Kreise							
554 000	Borken	167,2	–	.	.	80,0	–	.
558 000	Coesfeld	.	.	.	.	.	–	.
562 000	Recklinghausen	299,0	262,5	–	–	.	–	125,0
566 000	Steinfurt	508,4	x	89,6	83,0	91,1	–	133,3
570 000	Warendorf	587,8	x	104,0	.	63,0	90,0	142,0
500 000	Reg.-Bez. Münster	340,0	311,0	98,3	83,1	100,2	90,0	133,0
	Kreisfreie Stadt							
711 000	Bielefeld	393,7	.	.	–	.	–	.
	Kreise							
754 000	Gütersloh	220,6	.	.	.	–	–	.
758 000	Herford	401,5	346,2	–	80,0	147,8	–	125,0
762 000	Höxter	275,5	–	.	94,0	179,8	–	70,0
766 000	Lippe	288,0	320,0	.	.	81,7	x	.
770 000	Minden-Lübbecke	263,4	243,6	100,0	89,0	189,6	109,6	103,7
774 000	Paderborn	328,5	135,4	.	.	88,1	–	.
700 000	Reg.-Bez. Detmold	294,0	245,6	100,0	93,8	119,0	103,9	99,0
	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	–	.
913 000	Dortmund	–	–	–	–	–	–	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	–	–	–	–	–	–	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–	.
	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	406,5	–	–	–	100,0	–	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–	.
962 000	Märkischer Kreis	288,9	–	–	–	–	–	105,0
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	–	.
974 000	Soest	252,0	.	.	.	101,0	–	100,0
978 000	Unna	.	.	.	–	.	80,8	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	266,4	.	.	.	101,1	80,8	100,2
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	305,1	273,7	94,6	93,4	108,9	100,0	110,6
	dagegen 2008	280,5	256,3	89,3	83,2	114,1	85,7	106,6
	Nordrhein-Westfalen	394,9	281,8	84,8	94,2	125,6	93,5	120,7
	dagegen 2008	355,5	277,8	85,8	84,0	119,3	115,8	109,6